

wir stadlinger



SPÖ

www.spoe-stadl-paura.eu

Die neuesten Informationen der SPÖ Stadl-Paura

4/2016 | Zugestellt durch Post.at | Erscheinungsort und Postamt 4651 | Zulassungsnummer 68817L734

Stille Nacht?

Liebe Stadlingerinnen und Stadlinger!

**Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest,
frohe Feiertage, dass Sie gut zu Ruhe kommen und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2017!**

Ihre SPÖ Stadl-Paura





Es ist viel zu tun ...

von Andreas Spitzbart

Vizebürgermeister, Obmann Ausschuss für Kultur, Vereine, Sport und Gesunde Gemeinde

Sehr geehrte Stadlingerinnen und Stadlinger!

Ein weiteres Jahr ist wieder einmal viel zu schnell vergangen. Die Vorweihnachtszeit steht vor der Tür, der Weihnachtsstress ist voll im Gange. Geschenke für seine Liebsten kaufen, Weihnachtsfeiern, Adventmärkte besuchen, sich mit Freunden am Punschstand treffen, usw.

Wir blicken zurück auf das vergangene Jahr, im Positiven, wie im Negativen und versuchen dabei, das Beste für die Bewohner von Stadl-Paura herauszufinden und anschließend auch umzusetzen. Es gibt noch sehr viel zu tun.

Ich wünsche ihnen schon im Voraus frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Billa-Neubau weiter ohne Verkehrskonzept!

Von der Gemeinde vorgelegtes Konzept ist beim Land durchgefallen. FPÖ pfeift auf Zusammenarbeit.

Von Bruno Sterner



Leider hat sich herausgestellt, dass unsere Vorahnungen Realität werden. Das Verkehrskonzept, welches bisher die Gemeinde vorlegen konnte, entsprach nicht den Vorstellungen des Landes OÖ.

Allerdings sind die notwendigen Überlegungen, so wie sie von uns skizziert wurden, komplexer als sich dies manche Mandatäre vorgestellt haben. Billa in Stadl-Paura? – „Ja natürlich“ und deshalb haben wir dem etwas merkwürdigen Kompromiss zugestimmt, welcher die Umwidmung des künftigen Billa Standortes und die Bauarbeiten für Billa vorzeitig möglich machen. Damit die Stadlinger – Bevölkerung den Nahversorger wirklich nahe am Wohnort hat und behält.

Allerdings muss das Verkehrskonzept für die Zufahrt von Billa nachgereicht werden. Und das unter Bedachtnahme auf die künftige Erschließung des Hitiag Geländes!

Aber das ist noch alles andere als spruchreif, zumal die Bereitschaft der Gemeindeführung zu einer konstruktiven Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit nicht sehr hoch ist.

Konzept gescheitert, egal. Wir können das alleine!

So werden wir vorerst mit der Zu- und Abfahrt zum neuen Billa über die Fabrikstraße das Auslangen finden müssen. Allerdings mit der nicht unproblematischen „Forstner-Kreuzung“ im Blickfeld.



Im Moment genügt dem Land das Provisorium, aber eigentlich darf Billa nicht eröffnen, wenn nicht ein genehmigtes Verkehrskonzept vorliegt. Wir bleiben dran und werden Sie zu diesem Dauerbrenner am Laufenden halten.

GASTHAUS STADLWIRT: Treffpunkt für jung und Alt

Josef Hennerbichler, Friedhofstraße 16, Tel. 24158, Fax 21335

Gutbürgerliche Küche, gepflegte Getränke,
Räumlichkeiten für Hochzeiten, Zehrungen, Taufen, usw.

Grillgerichte, Hausmannskost, deftige Jause,
Freitags Stelzenabend, dazu servieren wir erlesene Weine und süffigen Most.

Geöffnet von 10 bis 24 Uhr, **Mittwoch Ruhetag**. Warme Küche von 11 bis 14, und 18 bis 21 Uhr.

www.gasthaus-stadlwirt.at

Wer klopft an? O zwei gar arme Leut'! Was wollt ihr dann? O gebt uns Herberg heut'!

Heute ist es ungleich leichter als vor 2000 Jahren Unterkunft zu bekommen.
Der Herbergswirt entscheidet nicht mehr alleine.
Wie die Wohnungsvergabe in Stadl-Paura möglichst gerecht funktioniert ...

Von Eva Hofer

In Stadl-Paura gibt es ca. einhundert Gemeindewohnungen und fünfhundert Genossenschaftswohnungen. Wie funktioniert also die Vergabe an neue Mieter, wenn eine Wohnung frei wird?

Die Basis für die Vergabe von Wohnungen ist das vom Gemeinderat am 14.12.2010 einstimmig beschlossene Punktesystem.

Über jede Wohnungsvergabe - ohne Ausnahme - entscheiden die sieben Mitglieder des Sozialausschusses.

Die Mitglieder des Sozialausschusses setzen sich nach dem Wahlergebnis zusammen. Derzeit: 3 FPÖ, 3 SPÖ, 1 ÖVP. Zusätzlich ist die Bürgerliste Lebensraum mit einer beratenden Stimme vertreten.

Bei nur einem Bewerber, kann eine Wohnung direkt vergeben werden. D.h., es muss nicht die nächste Sozialausschusssitzung abgewartet werden. Die Mitglieder des Ausschusses werden über die Direktvergabe per Email informiert und haben eine Einspruchsfrist von drei Tagen. Bei mehreren Bewerbern um eine



So schauts in Stadl-Paura aus: 3 FP-, 3 SP- und 1 VP-Mandatäre entscheiden, wer die Wohnung erhält. Die Bürgerliste Lebensraum hat Beratungsstatus.

Wohnung wird grundsätzlich dem Bewerber die Wohnung zugesprochen, der die meisten Punkte hat. Bei Punktegleichstand entscheidet das Abgabedatum des Wohnungsan-

Ca. 99,5 % aller Wohnungsvergaben sind einstimmig!

suchens. Bei geringem Punkteunterschied oder zu berücksichtigenden sozialen Aspekten (Trennung, Krankheit, Familienzuwachs ...) kann umgereiht werden. Über eine Umreihung entscheiden ausnahmslos

die sieben Mitglieder des Sozialausschusses. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, findet ca. alle acht Wochen eine Ausschusssitzung statt. Ca. 99,5 % aller Wohnungsvergaben sind einstimmig.

Eine Liste mit den aktuellen freien Wohnungen finden Sie auf der Homepage von Stadl-Paura:

www.stadl-paura.at
>> Bürgerservice
>> Freie Wohnungen

Herzhaftes Backwerk & Feinste Mehlspeisen

Seit über 80 Jahren

4651 Stadl - Paura
07245 - 28251



BÄCKEREI & KONDITOREI



Thema

WIRTSCHAFT

„Da Hennabichla“

Ob Schnitzl, gschmackig's Bratl, Brettl-Jaus'n, oder nur a guade Hoibe Bier, beim Gasthaus Stadlwirt gibts seit 27 Jahren feine Speisen und guten Trank.

Von Silke Huemer

Josef Hennerbichler, der Sepp wie er genannt wird, nimmt sich gern für mich Zeit und erzählt mir das eine oder andere Gschichterl über seine Zeit als Wirt.

Knapp 21 Jahre jung war er, als er nach der Lehre, der Liebe wegen den Schritt in die Selbständigkeit wagte. Nach einigen Jahren

Stadl-Paura gefällt mir, da bleib ich ...

Berufserfahrung lässt er sich in Stadl- Paura nieder und pachtet den „Friedhofswirt“. Bereits nach einem Jahr wusste er: Das ist mein Platz, hier gefällt es mir, da bleib ich. Und seither bekocht er nicht nur die Stadlinger und Stadlingerinnen zu ihrer vollsten Zufriedenheit, sondern auch die nähere und weitere Umgebung.

Angefangen hat alles 1995 mit dem Kraftwerksbau. Da kamen einige hungrige Bauarbeiter und ließen sich von ihm bekochen. Begünstigt durch die Lage und durch die Tatsa-



che, dass es keinen ordentlichen Wirt'n in der näheren Umgebung gab, war der Sepp und seine gute Küche bald in aller Munde.

Alle, ob Stammtisch, Sparverein, Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse, jeder Gast ist willkommen und wird von ihm und seinem Personal freundlich bedient. Aber

Gute Küche bald in aller Munde

eine davon hat eine Sonderstellung. Roswitha - sie ist von Anfang an dabei. Nicht umsonst nennt er sie seine Perle. Roswitha und Gabriele seine Frau, unterstützen Sepp im Service. In seiner langen Berufskarriere als Wirt, hat er dem einen oder anderen Lehrling, nicht nur



das Kochen beigebracht. Es werden schon an die 30 junge Buam und Dirndl'n gwe's'n sein, wie er meint, denen er sein Wissen und Können weitergegeben hat.

Es schwingt ein wenig Wehmut mit, wenn er sagt: „Leichter wird's nicht als Wirt!“ Aber schnell fügte Sepp an, „bereut habe er es trotzdem nicht diesen Weg gegangen zu sein“. Es sei seine Berufung, das Kochen, das ganze Drumherum und die Geselligkeit.

Auf die Frage ob es ein Ereignis gibt, an das er gerne zurück denkt, fängt Sepp zu schmunzeln an und erzählt mir lächelnd und mit glänzenden Augen über den Dämmererschoppen, seinem sogenannten



Partyservice:

Für jede Art von Feier:

Geburtstage, Hauseinweihungen, Weihnachtsfeiern, Taufen, etc.

| Brötchenservice

| Spanferkel

| Ripperlpartie

| Bratl in der Rein

| warmes und kaltes Buffet

Stadl-Paura, Tel.: 288 08

Jungbrunnen. Er fühlte sich in der Gesellschaft der Jungfußballer, deren Freunde und Freundinnen richtig wohl. Ob bei ihren diversen Geburtstagsfeiern oder anderer Festlichkeiten. Der Sepp war immer voller Freude dabei. Doch auch die Jungfußballer wurden älter. Die meisten gründeten Familien und der Dämmerchoppen löste sich langsam auf.

Geht Sepp bald in den Ruhestand, oder nicht?

Die Zeiten ändern sich und so frag ich natürlich nach, ob an dem immer wiederkehrenden Gerücht

etwas dran ist, dass er bald nicht mehr für uns den Ofen anheizt. Nun ja, meint er, es stimmt, in zwei Jahren, da könnte er in Pension gehen. Er selbst weiß heute noch nicht, ob er dann wirklich aufhört. Das einzige was sich ändern wird ist, dass ab Jänner 2017 mit Dienstag ein weiterer Sperrtag dazu kommt.

Ich freu mich natürlich über jedes weitere Jahr, das der Stadlwirt anhängt und für uns Stadlinger offen hat, denn auch ich und meine Familie, lassen uns immer wieder gern von ihm bekochen.



Im gemütlichen Stadl vom Stadlwirt haben schon unzählige gemütliche Feiern stattgefunden. Und es werden auch in Zukunft noch viele stattfinden ...

Schlaraffenland

Von Bruno Sterner

Solange es möglich ist, eine fast ganze Pizza wegzuerwerfen, geht es uns anscheinend nicht schlecht. Sollte man meinen!



Aber viele Menschen in unserem Lande leben unter der Armutsgrenze oder sind gefährdet dahin abzugleiten. Wenn wir so - wie am Bild oben - mit unseren Lebensmitteln und Ressourcen umgehen braucht es niemanden zu wundern, dass Politiker der Meinung sind, man könne mit einer Mindestsicherung von 530,- Euro auskommen. Denn dieser Meinung ist zum Beispiel der oberösterreichische Landeshauptmann-Stellvertreter Hainbuchner von der FPÖ, der im Monat mit 16.400,- Euro auskommen muss.

josko
FENSTER & TÜREN

Studio Stadl-Paura
Ralf Neumitka
Mivagasse 3, 4651 Stadl-Paura
Tel. 07245/32573
ralf@neumitka.at

Uhrmachermeister
Schnürsch
UHREN SCHMUCK POKALE

Spezialist für Reparaturen alter Uhren
fachgerechter Batteriewechsel bei allen Uhrenmarken
4650 Lambach Tel 07245 / 28859

Stadl-Paura, ein lebenswerter Ort!

Wenn man durch den Ort spaziert und sich umsieht, freut es einen, hier zu leben. Stadl-Paura ist ein schöner Ort, mit reizvollen Plätzen und einzigartigen Besonderheiten. Das kommunale Angebot für Eltern, Kinder und Jugendliche ist umfangreich.

Von Renate Schöberl

Während des Wahlkampfes 2015 habe ich mich dazu entschlossen, nicht mehr nur zu „raunzen“, sondern auch etwas für die Allgemeinheit zu tun. Als überzeugte Sozialdemokratin ist die SPÖ Stadl-Paura, meine politische Heimat. Also habe ich im Juni 2015 begonnen, im Wahlkampf aktiv mitzuarbeiten. Nach der Gemeinderatswahl im September kam es in der SPÖ Stadl-Paura, zu personellen Änderungen und so wurde ich als „Greenhorn“ im November von meiner Partei als Gemeindevorstand gewählt.

Ohne viel Erfahrung mit der Materie habe ich mich sofort mit Feuereifer in meinen Aufgabenbereich, den Ausschuss „Kindergarten, Schule und Jugend“, hineingearbeitet und versucht, mein fehlendes Wissen

Mit der Erfahrung einer Mutter das Aufgabengebiet „Kindergarten, Schule und Jugend“ meistern

mit Fleiß und Hausverstand auszugleichen. Aber als Mutter eines mittlerweile 18-jährigen Sohnes habe ich die Angebote, die in Stadl-Paura für Kinder und Jugendliche zur

Verfügung stehen, gerade erst selbst durchlebt und kann daher von meinem persönlichen Erfahrungsschatz profitieren.

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, halte ich unsere Gemeinde für einen schönen Ort der sehr viel zu bieten hat. Stadl-Paura bietet beispielsweise eine Krabbelgruppe für Kinder ab 12 Monate, den Ganztags-

Stadl-Paura hat viel zu bieten!

geskindergarten ab 30 Monate gratis und einen Sommerkindergarten, für Volksschulkindern einen Hort, in der neuen Mittelschule eine Nachmittagsbetreuung, ein Jugendzentrum und vieles mehr.

Natürlich kann man immer alles noch weiter verbessern. Und das ist auch mein erklärtes Ziel. Ich möchte für die Stadlinger Kinder und Jugendlichen noch mehr erreichen. Zur Zeit arbeiten wir sehr intensiv an einem Großprojekt, an der Sanierung der Volksschule. Das Land OÖ steht auf der Kostenbremse, was die Sache der Finanzierung nicht erleichtert. So müssen Forderungen mit unwiderlegbaren Argumenten



untermauert werden. Was wir wollen, ist eine moderne Volksschule für die nächsten Generationen.

Wenn sie Anregungen oder konkrete Ideen zu weiteren Verbesserungen im Bereich Kinder und Jugend haben, würde ich mich freuen, wenn sie mir ihre Vorschläge dazu unterbreiten. Ich werde mich bemühen, sie bei der Umsetzung ihrer Wünsche zu unterstützen. Darüberhinaus bin ich aber auch jederzeit ansprechbar, wenn es um Verbesserungsmöglichkeiten für Stadl-Paura geht, die nicht unmittelbar meinen Ausschuss betreffen.

Ich freue mich auf das eine oder andere Gespräch mit Ihnen und wünsche Ihnen auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wirtshaus
7er Stall
Fam. Strasser
Stallamtsweg 9
4651 Stadl-Paura
IM PFERDEZENTRUM

Wo's am besten schmeckt!

Öffnungszeiten 7er Stall:
Mo.-Sa. 10.00 - 14.00 17.00 - 24.00 Uhr
So. 10.00 - 14.00 Uhr


STRASSER
IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT
www.strasser-catering.at
Tel. 07249/42824, Mobil: 0664/5310521

**Mitmachen!
Wir suchen:**

Die schönen Seiten von Stadl-Paura ...

... oder solche, die's noch werden könnten, wenn man was draus macht. Verraten Sie uns, was Ihnen an Stadl-Paura gefällt, was nicht und was man ändern könnte. Senden Sie uns Fotos, machen Sie Skizzen, schreiben Sie uns Ihre Ideen auf. Die besten Vorschläge werden wir in Zukunft hier präsentieren.

Einsenden an:

upgrade.stadlpaura@gmail.com

oder per Post an Gerhard Kriechbaum,
Dr.-Jakob-Kilbertus-Straße 3/9, 4651 Stadl-Paura



Zu diesen schönen Seiten
(Bild rechts)
meint ein Stadlinger per E-Mail:

„Das ist ein gutes Beispiel dafür,
das beim Kraftwerksbau in
Stadl-Paura ein schöner Badeplatz
entstanden ist. Das Bild zeigt auch noch
den Fischaufstieg der gerne auch für die
Bootsfahrt verwendet wird.
Jetzt kann man von Kraftwerk Traunfall
bis zum Kraftwerk Lambach mit Booten
und Kanus schippern.“



Zu Bild links schreibt ein Stadlinger:

„ ... im Bereich Post könnte überlegt werden ob Park-
inseln gebaut werden. Teilweise hohes Verkehrs-
aufkommen in diesem Bereich ... „




Restaurant

“ Lampadini ”

**Öffnungszeiten:
Täglich von 09:30 - 24:00 geöffnet
Montag Ruhetag**

**Waschenbergerstr.5, 4651 Stadl-Paura
Tel: 07245 / 20093**

www.der-italiener.at



Überlegungen zur leidvollen Diskussion Pensionsreform

von Alfred Welischek

Gerade jetzt, wo die Koalitionsregierung wieder einmal darüber Einigkeit erzielen will, Anreize zu schaffen, die Österreicher länger im Arbeitsprozess zu belassen, sei es mir gestattet, ihnen einige Gedanken zu übermitteln.

Die Vorstellung Männer bis 68 und Frauen bis 63 bzw. 65 arbeiten zu lassen. Zuerst mal die Frage: Wer kann dies? Ein Hofrat ja, eine selbstständige Unternehmerin ja - vielleicht. Aber ein „Hackler?“

Es kann nicht ein jeder bis 68 arbeiten!

Es wird unter Umständen noch Tätigkeiten in einige Branchen geben, wo das möglich ist. Viele fallen mir allerdings nicht ein.

Vielleicht sollten manche Politiker, die das fordern, einmal einen Morgenbesuch beim AMS machen, wo sich tagtäglich Schlangen an älteren Arbeitnehmer(innen) anstellen um Arbeit zu bekommen. Zumeist 50-jährige, die unzählige Bewerbungen schreiben und mit dem Argument abgelehnt werden, sie seien zu alt und zu teuer und man nimmt lieber eine(n) Jüngere(n) Billigere(n). So ist die Realität!

Das nächste Argument, wie soll ein in jahrzehntelanger, in der Bauwirtschaft Tätiger noch mit 67 auf dem Gerüst herumturnen? Eine

Krankenschwester oder Altenpflegerin mit 65 noch Patienten oder alte Pflegebedürftige heben und betreuen? Mir fallen noch unzählige andere Berufsgruppen ein, wo dies unmöglich erscheint.

Nebenbei aber, stehen junge Menschen auf der Straße und finden keine Arbeit - vorwiegend mit schlechter, oder gar keiner Ausbildung.

Die politisch geführte Diskussion über die Finanzierung der Pensionen, läuft (bewusst) sehr oft verkehrt.

Wenn auf der einen Seite, immer weniger Arbeitnehmer immer mehr produzieren, zugleich aber weniger Sozialabgabe abführen - und auf der anderen Seite der Gewinn und das

Sozialabgaben werden immer weniger, Konzerngewinne immer mehr. Wer zahlt den Ausgleich?

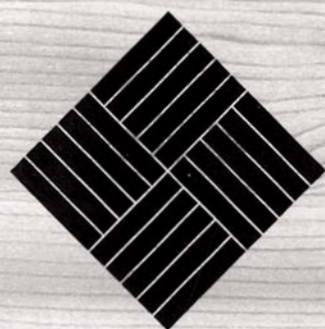
Kapital aber stetig steigen - dann muss man überlegen und ja - auch verlangen dürfen, dass das Kapital von den Gewinnen den fehlenden Rest zahlt, wenn man das Sozialsystem aufrechterhalten will.

Einfaches Beispiel: ein namhafter

Großkonzern in OÖ hatte in den 80iger und 90iger Jahren, 30.000 Arbeitnehmer. Durch Technisierung und Rationalisierung, wurden tausende Arbeitnehmer, durch natürlichem Abgang und leider auch durch Kündigungen freigesetzt.

Die Steigerung der Produktivität und der Gewinn des Unternehmens wurden im selben Zeitraum, jedoch um ein Vielfaches mehr. Laut einer Studie der Arbeiterkammer stiegen in den Jahren von 2000 bis 2014 die Gewinnauszahlungen um 77%, der Personalaufwand hingegen nur um 31%. Und dies heißt im Umkehrschluss, immer Weniger produzieren immer Mehr, doch der Topf wird trotzdem nicht voll, solange der im Verhältnis dazu stehende (anteilmäßige) Gewinn nicht auch im selben Topf landet. Der immer wiederkehrenden Drohung von Unternehmerseite, dass dann Betriebe gezwungen wären ins billigere Ausland abzuwandern, muss die Politik mit attraktiven Rahmenbedingungen gegensteuern und dementsprechende Gesetze beschließen.

Solange dies nicht von allen Sozialpartnern ehrlich diskutiert wird, solange werden wir immer mit diesen fadenscheinigen Argumenten der Politik leben müssen.



REINLEIN
Holz & Parkett Ges.m.b.H.

Böden für's Leben

A-4651 Stadl-Paura, Wimsbacher Straße 21, Postfach 17
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com
www.reinlein-parkett.com - Schauraum für Parkettböden



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Adi Brunner

Wir werden ihn als lustigen, hilfsbereiten Menschen sowie als guten Freund für immer in Erinnerung behalten.

Danke für die vielen schönen, gemeinsamen Stunden. Auf Wiedersehen Adi!

SPÖ-Ortsorganisation Stadl-Paura

Eine Nachlese der Autorenlesung

Nach 2-jähriger Pause, fand wieder eine Autorenlesung in der Neuen Mittelschule statt.

Renate Moser Pöllmann hat aus ihrem jüngsten Buch „Frische Luft“ vorgelesen. Mit Selbstironie, Wortwitz und Komik hatte sie die



Lacher schnell auf ihrer Seite, nahm gekonnt sich selbst und ihr Publikum auf die Schaufel. Musikalisch begleitet wurde die Bad-Ischlerin, durch ein tolles Block- und Querflötenensemble der Landesmusikschule Stadl-Paura unter der Leitung von Frau Beate Schlattner.

Es war es ein sehr lustiger, kurzweiliger Abend und wir freuen uns schon alle auf eine Lesung im nächsten Jahr.

Nau supa!

Ein Grapscher trampelt ins Weiße Haus.

Der sprichwörtliche Elefant im Porzellanladen wird Reality!

Hoffentlich verwechselt er net - in oan von seine Wutanfälle - den Klingelknopf für die Sekretärin, mit den für die Atomraket'n.

Owa wahrscheinlich san seine Fingern eh grad mit wos aundan beschäftigt ...

Peppi Zwirn Jun.

Zum Nachdenken:

Worte von Barack Obama bei seiner Abschiedsrede bei der Vollversammlung der Vereinten Nationen im September:

„Die Welt ist zu klein, wir leben zu dicht aufeinander, um auf veraltete Denkweisen zurückgreifen zu können. Wer verhindern wolle, dass eine Gesellschaft von außen beeinflusst werde, drohe die Entstehung von Extremismus zu begünstigen.“



Reifenfachgeschäft
LKW
REIFEN

PKW
FELGEN

Vulkanisierbetrieb
AS-Bereifung
KOMPLETTRÄDER

4650 Lambach - Salzburgerstraße 25 - Tel. 07245/24960 - Fax 24960-12

Stadl-Paura ist ein Ort der Vielfalt

Das Wort „Vielfalt“ ist ja schon fast zum Unwort verkommen, dafür haben viele negative Meinungen in gewissen Medien gesorgt. Aber unsere Gemeinde ist ein lebendes Beispiel, dass Vielfalt seit Jahrzehnten funktioniert.

Von Daniela Feilmayr

Liebe Stadlingerinnen und Stadlinger, ist „Vielfalt“ das neue Unwort im Jahr 2016? Was verstehen sie darunter?

Im Allgemeinen werden darunter die vielen Nationalitäten und Kulturen verstanden, die mittlerweile unter uns leben. Sind wir nicht alle verschieden und vielfältig, ja gibt es denn nicht sogar ein Bestreben der Menschen danach, einzigartig, etwas Besonderes zu sein? Ich bin der Meinung, ja, das sind wir. Wenn wir uns genauer damit auseinandersetzen, kommen wir drauf, dass zu diesem Thema Stadl-Paura bereits eine sehr lange Erfolgsgeschichte vorzuweisen hat. Für uns Stadlinger ist „Vielfalt“ doch schon längst zur Normalität geworden.

Nach Ende des 2. Weltkriegs, kamen viele Flüchtlinge, aus aller Herren Länder, nach Stadl-Paura und fanden hier ihre neue Heimat. Mittlerweile leben sie in 3. Oder 4.

Generation hier. Auch ich gehöre zu dieser Gruppe. Ende der 50er Jahre, kam die nächste Flüchtlingswelle, dieses mal aus Ungarn, nach

Zufluchtsort und Hoffnung für die Zukunft

Stadl-Paura um in der Flachsspinnerei Arbeit zu finden. Dann, in den 80ern Krieg am Balkan. Viele haben Schutz gesucht und gefunden. Auch sie sind geblieben. Was sagt uns das? Integration funktioniert! Sie ist Bestandteil menschlicher Entwicklung. Wir feiern in wenigen Tagen Weihnachten.

Egal wie wir es feiern, es hat doch in allen Religionen den gleichen Gedanken, inne zu halten und sich auf das Wesentliche zu besinnen. Gehen wir alle einen Schritt aufeinander zu, schenken wir dem Gegenüber ein Lächeln, sagen wir „Servus“, reichen wir uns die Hand. Frohe Weihnachten.

Wussten Sie, dass ...

... die örtliche Straßenbeleuchtung noch unter SP-Führung flächendeckend auf die neue LED-Technik umgerüstet wurde und sich der Stromverbrauch drastisch reduziert hat? Das erspart der Marktgemeinde einen Patzen Geld, mit dem sich der neue Bürgermeister nun schmücken kann.

... die heurige Sandkastenaktion ein großer Erfolg war? Darum gibt es auch nächstes Jahr wieder eine, der Termin ist schon fixiert: 25.März 2017. Diesmal mit Gewinnspiel!

ZIEGLER

GmbH



**Transporte
Baggerungen
Containerverleih**

Ziegler GmbH
Stadl-Paura
Tel. 07245 28 524
office@ziegler-transporte.at

Es tut sich wieder was, in Stadl-Paura:

Die Kinderfreunde Kinderfasching

am Samstag 11. Februar 2017,
ab 14 Uhr im Volksheim Stadl-Paura

- große Tombola
- Spiel und Spaß
- mit Ballonclown FRIDOLINE

EINTRITT FREI!



Pensionisten- nachmittage

Unsere Tanz-Nachmittage 2017
mit Live Musik:

- Dienstag, 3. Jänner 2017
- (Faschings)Dienstag, 7. Februar 2017
- Dienstag, 7. März 2017
- Dienstag, 4. April 2017
- Dienstag, 2. Mai 2017
- Dienstag, 6. Juni 2017
- Dienstag, 5. September 2017
- Dienstag, 3. Oktober 2017
- Dienstag, 7. November 2017

Alle Veranstaltungen finden im
Volksheim Stadl-Paura statt.
Beginn ist jeweils 14 Uhr.

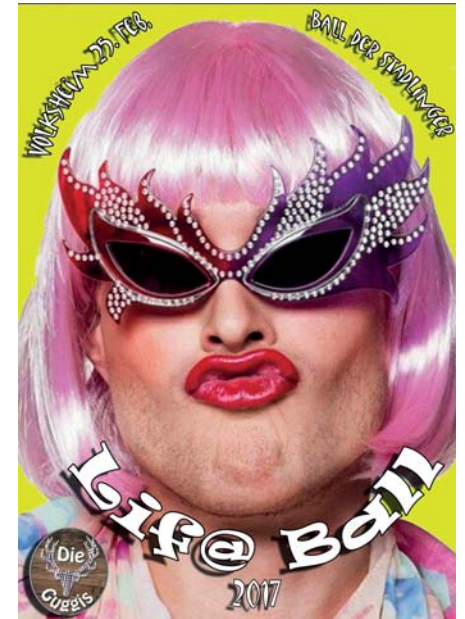
pensionisten
verband
ÖSTERREICHS



Ball der Stadlinger!

Wird auch 2017 wieder DAS High-
light der Ballsaison sein: Der Ball
der Stadlinger am 25. Februar im
Volksheim Stadl-Paura.

Thema diesmal: Life Ball! Damit
sind der Fantasie beim Kostümierten
wiedereinmal keine Grenzen gesetzt!
Männer, kauft euch schon mal heiße
Strümpfe ein ...



Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: SPÖ Ortsorganisation Stadl-Paura, Gerhard Kriechbaum, Dr.-Jakob-Kilbertus-Straße 3/9, 4651 Stadl-Paura, Tel. 0660-46 50 264;
Ständiges Redaktionsteam: Bruno Sterner, Andreas Spitzbart, Gerhard Kriechbaum, Eva Hofer, Renate Schöberl, Daniela Feilmayr, Jürgen Huemer.
Gestaltung und Produktion: WalterKritzinger.com, Druck: Zaunerdruck.

ZAUNERDRUCK²
Druckerei Oberösterreich
www.zaunerdruck.com

BLUMEN SCHWENINGER
kreative FLORISTIK

STILVOLLES ZU JEDER JAHRESZEIT
BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS

HOCHZEITS- UND TRAUERFLORISTIK
FLORALE GASTRO- UND BÜRO-DEKORATIONEN

www.blumen-schweninger.at

4651 STADL-PAURA · WIMSBACHER-STRASSE 4 · TEL: 07245 / 210 00
MO, DI, DO, FF: 8:00 - 12:00, 14:30 - 18:00 UHR · MI, SA: 8:00 - 12:00 UHR



Eine Idee, damit Stadl-Paura noch lebenswerter wird!

von Silke und Jürgen Huemer

Im Westen unseres Ortes, im Ortsteil Stadl-Hausruck, macht das Unternehmen Welser Kieswerke Treul seit Jahrzehnten eine Menge Schotter. Und ein weiterer Ausbau - so hört man - ist zur Zeit in Planung. Unsere Idee dazu wäre, diese Mengen in Zukunft nicht mehr durch Stadl-Paura abzutransportieren.

Bisher rollen werktags täglich unzählige schwere Laster durch Stadl-Paura in Richtung Lambach und weiter nach Wels. Das ist nicht nur eine massive Lärm- und Luftbe-

Gefahr durch Schwerverkehr

lastung in unserem Ort und auch in Lambach und Edt, sondern auch eine permanente Gefahrenquelle für alle Verkehrsteilnehmer, im Besonderen für die Schwächsten auf den Straßen, die Radfahrer und Fußgänger.

Darum sind wir der Meinung, dass man sich zum jetzigen Zeitpunkt - bevor ein weiterer Ausbau geplant oder gar umgesetzt wird - mit diesem

Wann, wenn nicht jetzt?

Thema wieder genauer auseinanderzusetzen sollte. Wenn nicht jetzt, wann dann? Und warum sollen auch die nächsten Jahrzehnte die Stadlinger Bewohner für die wirtschaftlichen Belange eines Unternehmens büßen?

Die Lösung wäre nämlich eine relativ einfache: Wenn man die Schottergrube im Norden mit der B1 auf dem Gemeindegebiet von Neukirchen bei Lambach - im Bereich der sogenannten Rieder Kreuzung (Richtung Neukirchen/Bachmanning) - mittels Brücke anschließen würde. So könnte

Die Lösung wäre nämlich relativ einfach!

der Schwerverkehr direkt in die neue Umfahrung von Lambach einfließen und würde damit auch für das Unternehmen Vorteile bringen: schnellerer

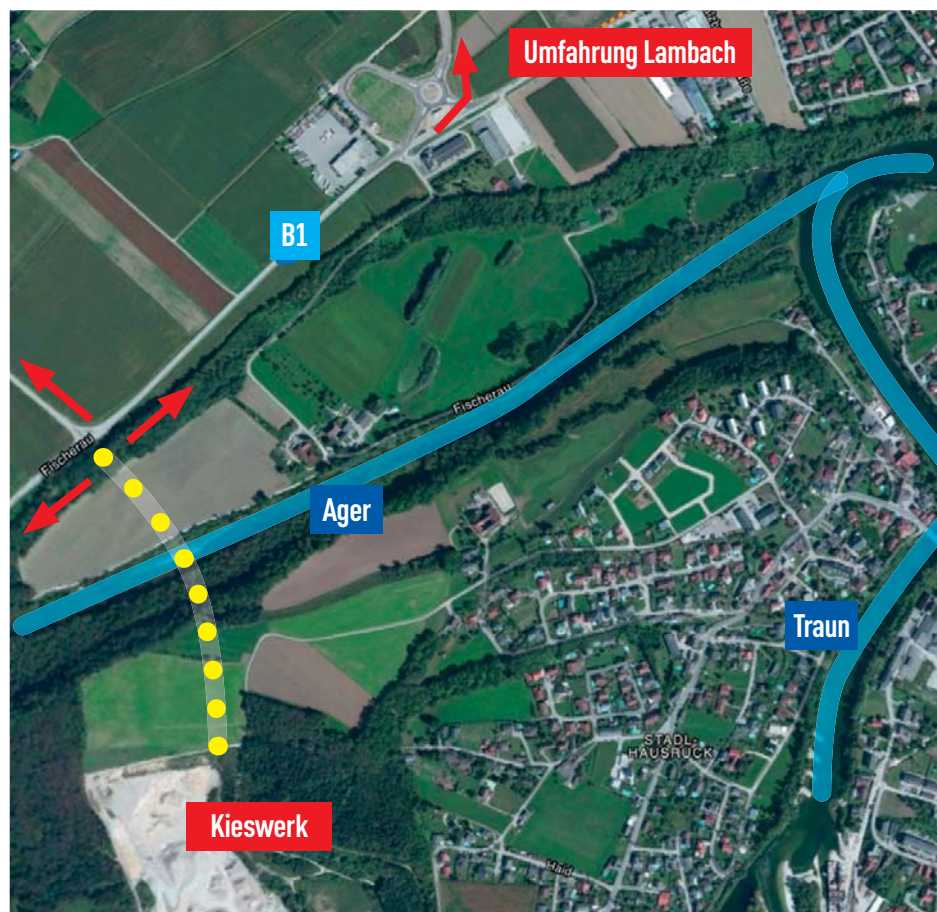
und einfacherer Transportweg, weil 30er-Zonen, Schulwege, Kreuzungen, Ampeln oder Traunberg wegfallen. Es gibt dazu auch ein Fallbeispiel aus der näheren Umgebung, bei dem ebenfalls ein Unternehmen die Traun übersetzt hat, damit sie Transporte durch Ortsgebiete vermeidet und Zeit

Kein Wunschdenken, solche Lösungen gibt es bereits!

spart: auf Ortsgebiet von Ohlsdorf, gleich neben Steyrermühl, hat Rewe

ein Zentrallager gebaut und dieses mittels Brücke an die B144 und die Autobahnauffahrt angeschlossen. Es ist also nicht nur - weil grad Weihnachten ist - Wunschdenken von ein paar fantasievollen Stadlingern.

Wir sollten diese Idee aufgreifen und nach Außen tragen, damit Stadl-Paura ein schönes Stück sicherer, leiser, sauberer und damit lebenswerter wird! Wir bleiben dran.



Mit einem direkten Anschluß des Kieswerks Treul an die Bundesstraße 1 hätten die Gemeinden Stadl-Paura, Lambach und Edt mit einem Schlag eine Menge an Lebensqualität gewonnen!